Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950154

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Emil-Högg-Straße 15

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 48f

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; malerisch angelegtes Gebäude mit Turmanbau, historisierender Putzbau in altdeutscher Manier, das Zierfachwerk zum Teil schon mit Formen des Jugendstils, baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend

Denkmaltext

Malerisch angelegte, zweigeschossige Villa mit Walmdach, auf einem Eckgrundstück zur Sachsenstraße. Zu dieser ein Seitenrisalit links mit Fachwerkgiebel und gekuppelten Fenstern, begleitet von einem polygonalen Turm mit Fachwerkobergeschoss, geschweifter Haube und Wetterfahne. Die ehemals offene Veranda mit Freitreppe heute vermauert. Der Eingangsvorbau auf der Rückseite in der linken Seitenansicht der Emil-Högg-Straße. Ein Putzbau mit Backsteinsockel, die Putzgliederung jüngst erneuert, Zierfachwerk im Dachbereich. Der Grundstückszugang mit großer korbbogiger Toranlage, ziegelgedeckt wie auch die Pfeiler der Einfriedung.

Erbaut für den Patentanwalt Carl Friedrich Reichelt, Baugenehmigung am 31. Juli 1902, Entwurf, Ausführung und Bauleitung durch die Baufirma F. W. Eisold.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

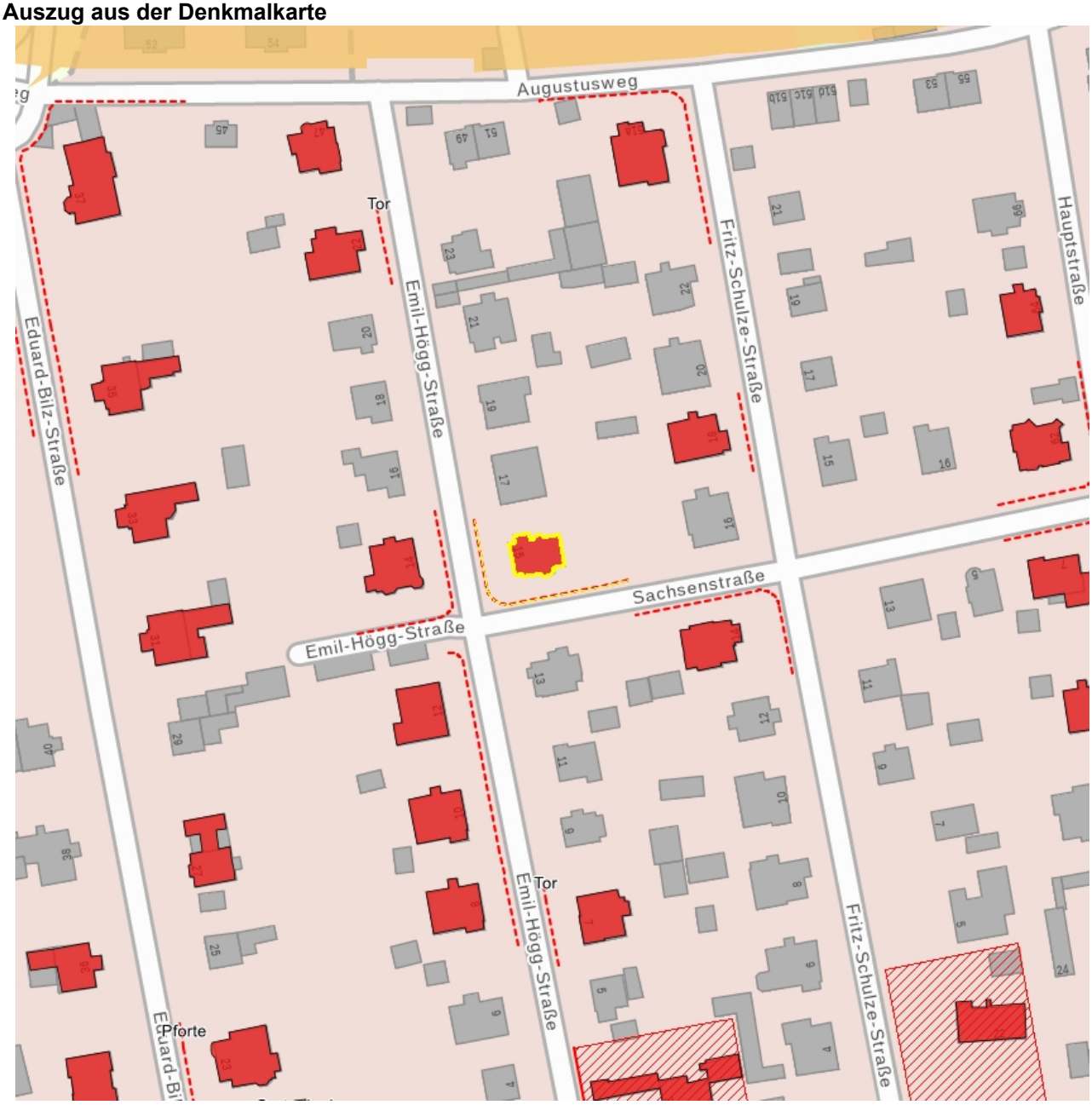
Datierung 1902 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 743 698**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.